

Guter Gott,

Ich sehe das Wunder,

das mir mit diesem Menschen geschenkt wurde
und bin voller Dankbarkeit.

In meiner Liebe zu meinem Gegenüber
spüre ich Deine göttliche Kraft.

Diese Kraft wird uns stärken,
viele Stürme des Lebens zu überstehen.

Die Liebe wird uns helfen einander zuzuhören.

Die Liebe wird uns Geduld schenken,
wenn es Missverständnisse gibt.

Die Liebe wird uns trösten, wenn wir Trost brauchen.

Die Liebe wird mit uns tanzen, wenn wir Freude spüren.

Dann bist DU Gott uns ganz nah, der DU die Liebe bist.

Wie wunderbar die Liebe ist.

Amen

Text & Fotos Innenseiten: Bärbel Pohl

Gottesdienstleitung:

Stadt- und Domdechant Msgr. Robert Kleine

Bärbel und Rüdiger Pohl

Domorgel:

Domorganist Ulrich Brüggemann



Wir begegnen der Liebe

Gottesdienst im Kölner Dom

am 14. Februar 2023 um 17 Uhr

Lied nach dem Kyrie „Gloria, Ehre sei Gott“

D A G D
 Kv Glo - ri - a, Eh - re sei Gott und
 Hm Em A⁴ A
 Frie - de den Menschen sei - ner Gna - de.
 D F#m G D
 Glo - ri - a, Eh - re sei Gott, er
 Hm A⁴ A D
 ist der Frie - de un - ter uns.
 F#m Hm
 1 Wir lo - ben dich, 7 wir prei - sen dich,
 2 Herr, Je - sus Chri - stus, des Va - ters Sohn,
 3 Denn du al - lein bist der Hei - li - ge,
 G A
 1 wir be - ten dich an, wir
 2 nimm an un - ser Ge - bet. Du
 3 der Höch - ste, der Herr. Jesus
 Em F#m Hm
 1 rüh - men dich und dan - ken dir, denn
 2 nimmst hin - weg die Schuld der Welt, er -
 3 Chri - stus mit dem Heil - gen Geist zur
 Em Em⁷ A⁴ A
 1 groß ist dei - ne Herr - lich - keit! Kv
 2 barm dich un - ser, Got - tes - lamm. Kv
 3 Eh - re Got - tes, des Vaters. Kv

T u. M: Kathi Stimmer-Salzeder [1992] 2008, T: nach dem „Gloria“

Lied „Du bist das Brot, das den Hunger stillt“

Em G D Em
 1 Du bist das Brot, das den Hun - ger stillt, —
 2 Du bist der A - tem der E - wig - keit, —
 3 Du bist die Kla - ge in Angst und Not, —
 C G Am D
 1 du bist der Wein, der die Krü - ge füllt. —
 2 du bist der Weg in die neu - e Zeit. —
 3 du bist die Kraft, un - ser täg - lich Brot. —
 Am Em C G
 Kv Du bist das Le - ben, du bist das Le - ben,
 D C G D⁷ 4 - 3
 du bist das Le - ben, Gott. —
 4 Du bist der Blick, der uns ganz durchdringt, / du bist das
 Licht, das uns Hoffnung bringt. Kv

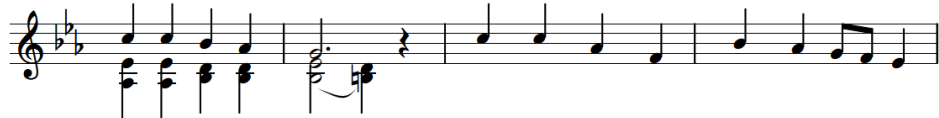
T: 1. Str.: Thomas Laubach 1988, 2.–7. Str.: Thomas Nesgen, Winfried Pilz 1990, M: Thomas Nesgen 1988



Lied: „Vater unser (der Du Liebe bist)“



1. Va-ter un-ser der im Him-mel der du Lie-be bist,
 2. Was du willst das soll ge-sche-hen der du Lie-be bist,
 3. Gott ver-gib uns un-sre Schul-den der du Lie-be bist,



der du Lie-be bist. Bring dein Reich auf die-se Er-de
 der du Lie-be bist. Gib uns Nah-rung al-le Ta-ge
 der du Lie-be bist. So wie wir die Schuld ver-ge-ben



der du Lie-be bist, der du Lie-be bist.
 der du Lie-be bist, der du Lie-be bist.
 der du Lie-be bist, der du Lie-be bist.

4. Herr erlöse uns vom Bösen, der du Liebe bist, der du Liebe bist.
 Sei für uns Herr Brot und Friede, der du Liebe bist, der du Liebe bist.

Text und Musik: Gé van der Heijden

Gebet zum Friedensgruß

Unfriede herrscht auf der Erde, Kriege und Streit bei den Völkern.
 Unterdrückung und Fesseln zwingen so viele zum Schweigen.

Friede soll mich euch sein, Friede alle Zeit!
 Nicht so, wie ihn die Welt euch gibt, Gott selber wird es sein.

Lass uns in deiner Hand finden, was du für alle verheißen hast.
 Herr, fülle unser Verlangen, gib du uns selber den Frieden.

Friede soll mich euch sein, Friede alle Zeit!
 Nicht so, wie ihn die Welt euch gibt, Gott selber wird es sein.

Liedruf vor und nach dem Evangelium: „Alleluja“ (Taizé)



Al-le - lu - ia, al-le - lu - ia, al-le - lu - ia.



Al-le - lu - ia, al-le - lu - ia, al-le - lu - ia.



Lied „Dass du mich einstimmen lässt“

Dass du mich ein-stim-men lässt in dei-nen Ju-bel, o Herr, dei-ner
 En-gel und himm-li-schen Hee-re; Das er - hebt mei-ne See-le zu
 dir, o mein Gott, gro-ßer Kö-nig, Lob sei dir und Eh-re!

1. Herr, du kennst mei-nen Weg, und du eb - nest die Bahn
 3. Und du sen - dest den Geist, und du machst mich ganz neu

1. und du führst mich den Weg durch die Wü - ste.
 3. und er - füllst mich mit dei - nem Frie - den.

4. Und nun zeig mir den Weg, und nun führ' mich die Bahn,
 deine Liebe zu verkünden.
 5. Gib mir selber das Wort, öffne du mir das Herz,
 deine Liebe, Herr, zu schenken.

Text und Melodie: Jesus-Bruderschaft Gnadenthal aus: Mosaik 1-4



Lied „Suchen und fragen“

1. Su - chen und fra - gen, hof - fen und sehn,
 2. Kla - gen - de hö - ren, Trau - ern - de sehn,
 3. Pla - nen und bau - en, Neu - land be - gehn,

mit - ein - an - der glau - ben und sich ver - stehn,
 an - ein - an - der glau - ben und sich ver - stehn,
 für - ein - an - der glau - ben und sich ver - stehn,

la - chen, sich öff - nen, tan - zen, be - frein. So
 auf uns - re Ar - mut läßt Gott sich ein. So
 le - ben für vie - le, Brot sein und Wein. So

spricht Gott sein Ja, so stirbt un - ser Nein. So
 spricht Gott sein Ja, so stirbt un - ser Nein. So
 spricht Gott sein Ja, so stirbt un - ser Nein. So

spricht Gott sein Ja, so stirbt un - ser Nein.
 spricht Gott sein Ja, so stirbt un - ser Nein.
 spricht Gott sein Ja, so stirbt un - ser Nein.

Musik: Jo Akepsimas